

## Die Organisation des Warenverkehrs mit der Ukraine.

Kommissionsberatungen in Kiew.

Wien, 16. März.

Zur Fortsetzung der kürzlich in Wien mit deutschen und ukrainischen Vertretern abgehaltenen Besprechungen begibt sich morgen den 17. d. M. unter Führung des Botschafters Grafen Forgach eine österreichisch-ungarische Kommission nach Kiew, um dort gemeinsam mit einer gleichen deutschen Kommission, die sich bereits auf der Reise dahin befindet, mit der ukrainischen Volksrepublik endgültige Vereinbarungen über die Organisation des Warenverkehrs im Sinne der einschlägigen Bestimmungen des Friedensvertrages zu treffen. In der Kommission, der vom Ministerium des Aeußern auch Konsul Dr. Bildner angehört, sind vertreten: Der gemeinsame Ernährungsausschuß durch Sektionsrat Gniedi, das österreichische Ministerrats-Präsidium durch Sektionsrat Gärtner, das österreichische Handelsministerium durch Ministerialrat Dr. v. Wimmer, das österreichische Amt für Volksernährung durch Ministerialsekretär Dr. v. Coloc, das ungarische Ministerium für Uebergangswirtschaft durch Ministerialrat v. Prokopius, das ungarische Handelsministerium durch Professor v. Görgey, das ungarische Landes-Ernährungsamt durch Hauptmann Kröpfel. Die Kommission begleitet ferner Rittmeister Freiherr v. Ludwig. Außerdem sind derselben eine Reihe von Fachleuten der in Betracht kommenden Kriegsorganisationen und Interessentenvertretungen angeschlossen. Die zur Teilnahme an den Verhandlungen bestimmten Vertreter des k. u. k. Kriegsministeriums und des k. u. k. Armeekorpsbefehlshabers befinden sich bereits in Kiew.